



Die vernetzte Lehrkraft – digitales Lernen planen, organisieren und ermöglichen

Begleitveranstaltung und individuelle Beratung für Selbstlerner*innen zum OER-Material





David Salim
Geschäftsführer



Int. Informationsmanagement



**Schwerpunkte:
Politikwissenschaften und Psychologie**



Vorstandsvorsitzender des Weltkindertag Hannover e.V.

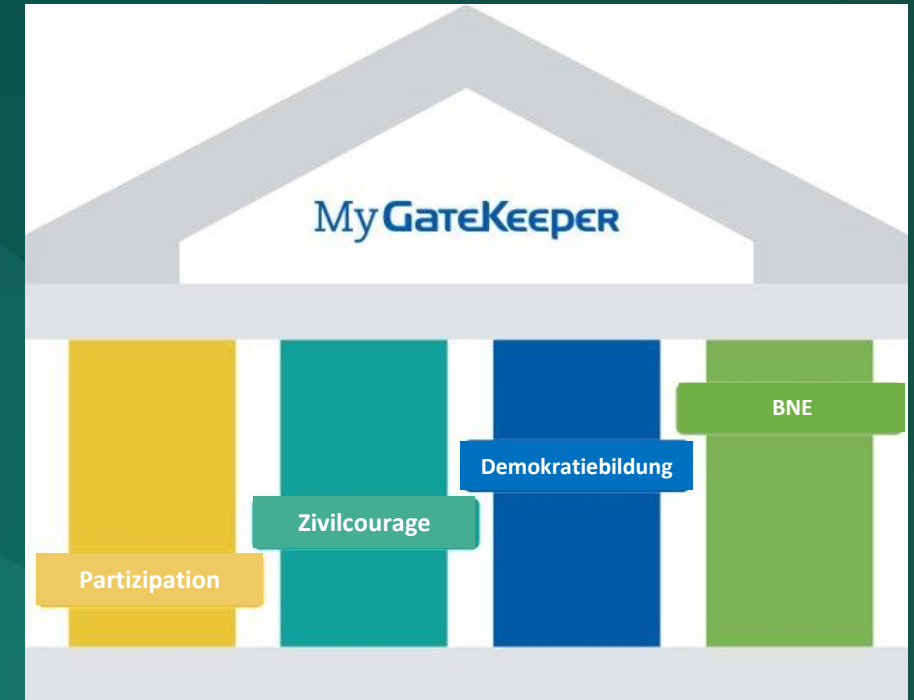
MyGatekeeper

ist ein gemeinnütziges Unternehmen, dass in der schulischen und außerschulischen Bildung tätig ist.

Medienkompetenz



Politische Bildung



Unsere Themen

Für:

Schüler*innen, Student*innen, Lehrkräfte, Eltern und Schulsozialarbeiter*innen

Unsere Formate (technisch und inhaltlich):



Online, Präsenz und Blended-Learning / Workshops, Aktionstage, Fortbildungen, Materialerstellung,




Basis der Fortbildung



YouTube DE

„Die vernetzte Lehrkraft“

Link zum Material: <https://kurzelinks.de/dvL2020>

Musik: reCreation by airtone (c) copyright 2019
Licensed under a Creative Commons Attribution (3.0) license. <http://dig.ccmixer.org/files/airtone/59721>

0:01 / 2:59

#DigitaleBildung
Die vernetzte Lehrkraft - Eine Einführung
↔ Nicht gelistet

Veranstaltungsorganisation

THEMENBLOCK	INHALT	VERKNÜPFTE DOKUMENTE	DATUM	UHRZEIT
Organisation und Vorstellung	Vorstellung des Referenten und TN Organisatorisches / Aktivierungsoptionen	https://padlet.com/Kristiiin/Energizer Formate und Methoden zur Aktivierung VK Start		09.30 - 10.00
Lektionen des Materials im Überblick	1.1 Bildung in der Digitalität 1.2 Feedback-Formate 2.1 Netzwerkbildung 2.2 Selbstkonzept und Selbstwirksamkeit 3.1 Kollaboration in der Digitalität 3.2 Integriertes Lernen	https://kurzelinks.de/dvL2020 Der Link zum Selbstlernkurs https://kurzelinks.de/kontextdvl Der Link zum regulären Einstiegstext		10.00 - 10.30
Arbeitsoberflächen Zusammenarbeit. Reflexionsaufbau		https://padlet.com/salim4/dvlquellen240820 Pinnwand mit weiterführenden Inhalten https://kurzelinks.de/dvlpad1 Kollaborative Schreiboberfläche für TN		10.30- 10.50
Offene Fragen Evaluationsverfahren		https://padlet.com/salim4/240820ergebnisse		10.50 -11.00
Reflexion I	45-90 Minuten		26.08.2020	9.30 – 11.00
Reflexion II	45-90 Minuten		02.09.2020	9.30-11.00
Reflexion III	45-90 Minuten		08.09.2020	14.00-15.30



Der (messbare) Status Quo –

Computer- und informations-
bezogene Kompetenzen
von Schülerinnen und
Schülern im zweiten
internationalen Vergleich und
Kompetenzen im Bereich
Computational Thinking

ICILS 2018

#Deutschland

Birgit Eickelmann
Wilfried Bos
Julia Gerick
Frank Goldhammer
Heike Schaumburg
Knut Schwippert
Martin Senkbeil
Jan Vahrenhold
(Hrsg.)

WAXMANN

<https://kurzelinks.de/icils-ergebnis>

<https://kurzelinks.de/icils-deutschland>



S.14 bis S.20 Mitte (3.3 bis 3.6)

Gute Ergebnisse

Selbsteinschätzende Kompetenzen

- 98% der Lehrer suchen ihr Material im Internet
- 78% der Lehrer trauen sich die SuS digitale Medien im Unterricht nutzen zu lassen
- 33% nutzen Lernmanagement-Systeme

★ BEWERTEN

[Kommentar hinzufügen](#)

Schulische Nutzungshäufigkeit I

Drei Fünftel (60.2%) der Lehrkräfte in Deutschland geben im Rahmen von ICILS 2018 an, mindestens wöchentlich digitale Medien beim Unterrichten zu nutzen. Dieser Anteil ist im Vergleich zu ICILS 2013 **signifikant und deutlich höher** (2013: 34.4%)

Befriedigende Ergebnisse

Nutzung digi. Medien

- in den Nawi, Fremdsprachen und gest. Künste lässt sich ein signifikanter Anstieg seit 2013 verzeichnen

★ BEWERTEN

[Kommentar hinzufügen](#)

3.5 Ergebnisse zur schulischen Nutzung digitaler Medien und Prädiktoren aus Sicht der Lehrpersonen

3.5.1 Schulische Nutzungshäufigkeit digitaler Medien durch Lehrkräfte: (S. 17)

- 60,2 % nutzen mindestens wöchentlich digitale Medien
- 23,2 % nutzen mittlerweile täglich digitale Medien

Ausreichende Ergebnisse

Lehrerbildung

- 25,9% haben digitalen Medien Umgang gelernt -> DE schlechter als andere EU Länder
- 26% hatten die Möglichkeit zu lernen, wie man digitale Medien nutzt -> besser als andere EU Länder, schlechter als internationaler Schnitt

★ BEWERTEN

[Kommentar hinzufügen](#)

Nutzungsformen digitaler Medien

Die häufigste Form, digitale Medien im Unterricht zu nutzen, ist das Präsentieren von Informationen im Frontalunterricht -> Nur 14,8% nutzen Medien zur individuellen Förderung

Mangelhafte Ergebnisse

Endgeräte bei Lehrern

Digitalte Endgeräte bei Lehrern (von der Schule)liegen in Deutschland bei etwa 3%. Eine sehr niedrige Zahl. Auch im internationalen Vergleich

★ BEWERTEN

[Kommentar hinzufügen](#)

Nutzungsformen digitaler Medien durch Lehrkräfte

- Nutzung von digitalen Medien in der Präsentation im Frontalunterricht -> nur 14,8% nutzen Medien zur individuellen Förderung
- Rückmeldung und Unterstützung bei Gruppenarbeiten selten -> In der EU im Schnitt mehr genutzt

★ BEWERTEN



Themen der Fortbildung

01

Corona Kontext

Homeschooling Eindrücke –
Rückmeldung von LuL und SuS

02

Attitude vs. Ap(p)titude

Wieso ist Haltung wichtiger als
die Qualität einer App?

Herausforderungen für: ...

03

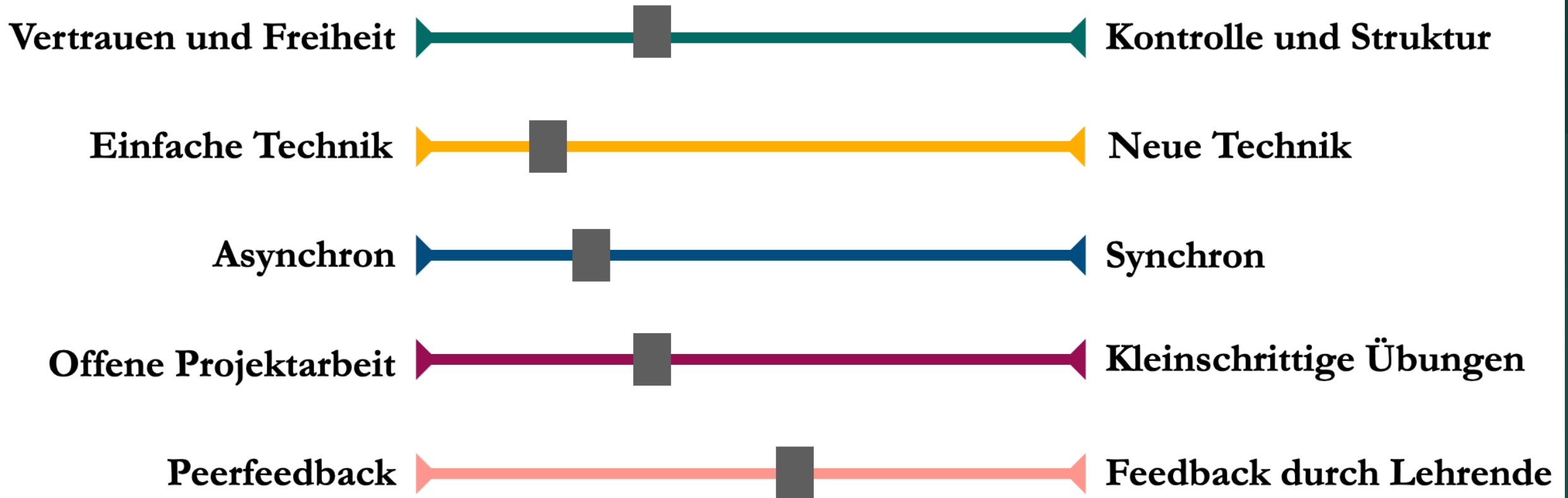
Sozialformen und Tools

Wie kann kompetenzorientierte
Kollaboration organisiert werden?
Welche Werkzeuge gibt es dafür?

04

Diskussion und Vernetzung

Feedback, Eindrücke, offene
Fragen und Vernetzung im
Anschluss an die Fortbildung.



<https://axelkrommer.com/2020/07/02/didaktische-schieberegler-oder-distanz-lernen-und-pedagogische-antinomien/>

Bildung in der Digitalität – Mediendidaktik

*„Unterstützung der interaktiven Zusammenarbeit
von Lehrkräften und Schüler*innen“ Sommerangebot 2020*

01

Corona Kontext

Persönliche Eindrücke

Rückmeldung Lernbegleiter*innen vs. Rückmeldung Schüler*innen

Das „Villarriba-und-Villabajo-Prinzip“



Jan Vedder
@vedducation

Digitale Spaltung, die.

Während im [#twitterlehrerzimmer](#) die große postdigitale Revolution der Schule anläuft, erkläre ich Lehrer*innen wie man im Posteingang des Mail-Programms nach einem Absender suchen kann.

6:20 nachm. · 25. Juni 2020 · [Twitter for iPhone](#)

42 Retweets 367 „Gefällt mir“-Angaben

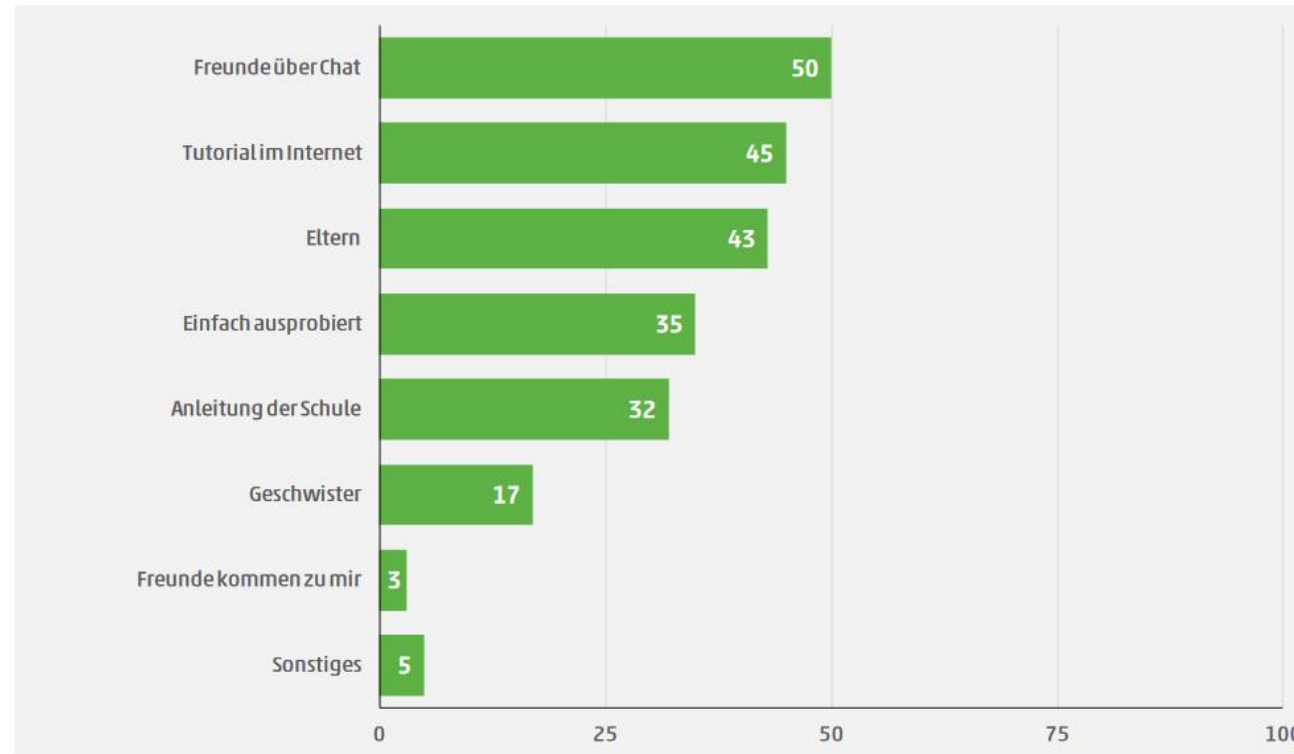


Rückmeldungen SuS

<https://kurzelinks.de/bcg>



Wer hilft dir beim Lernen?



Quelle: JIMplus 2020, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.002



Rückmeldung LuL

Die Handlungsempfehlungen

- 1** Dauerhafte Sicherung der Ausstattung von Schulen sowie aller Schülerinnen und Schüler für das digital gestützte Lernen auch unter dem Aspekt der Chancengerechtigkeit
- 2** Nachhaltige Investitionen in zukunftsfähige schulische IT-Infrastrukturen
- 3** Schulformbezogene Konzepte und Einbeziehung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen
- 4** Digitale Lerninhalte für alle Schulformen und Schulstufen
- 5** Gelungene Beispiele für die digital gestützte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen
- 6** Qualität und Partizipation
- 7** Digitalisierungsbezogene Professionalisierung der Lehrkräfte
- 8** Schulleitungsqualifizierung
- 9** Schaffung zukunftsfähiger und agilerer Strukturen im Schulbereich

<https://kurzelinks.de/bcg1>

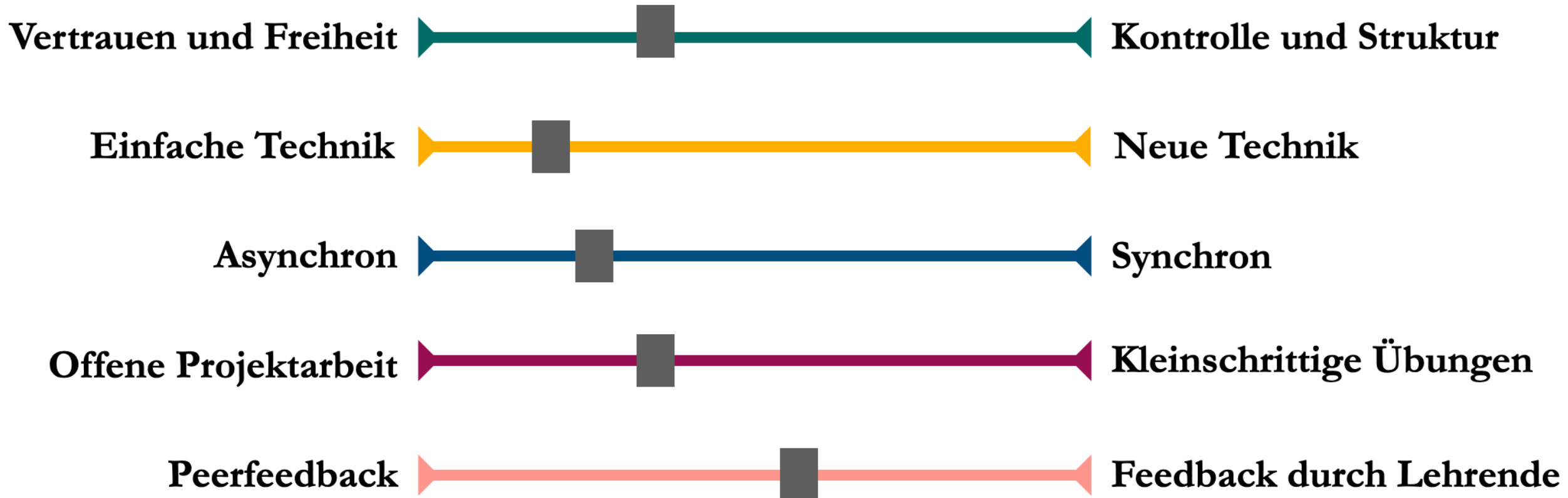
Nähere Informationen zu den Handlungsempfehlungen für längerfristige und nachhaltige Entwicklungen im Schulbereich mit besonderem Schwerpunkt auf zukunftsfähige Digitalisierungsprozesse finden sich in der Studie.

02

Attitude vs. Ap(p)titude

Haltung ist der Schlüssel

Didaktische und pädagogische Entscheidungen





Herausforderungen für Lehrende

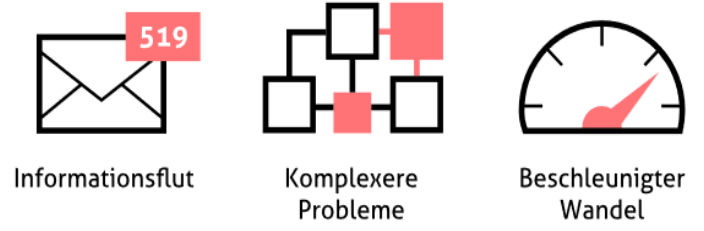
Lernverständnis in verschiedenen Epochen

<u>Buchdruckzeitalter</u>	<u>digitales Zeitalter</u>
lehrerzentriert	lernerzentriert
belehrend	erforschend
systematisch	problemorientiert
objektivistisch	perspektivisch
dekontextualisiert	re-kontextualisiert
allein	im Austausch
festliegendes Ergebnis	ergebnisoffen
vorgegebene Bedeutung	persönlicher Sinn
<i>Denkmodell: Büffeln</i>	<i>Denkmodell: Rauskriegen</i>

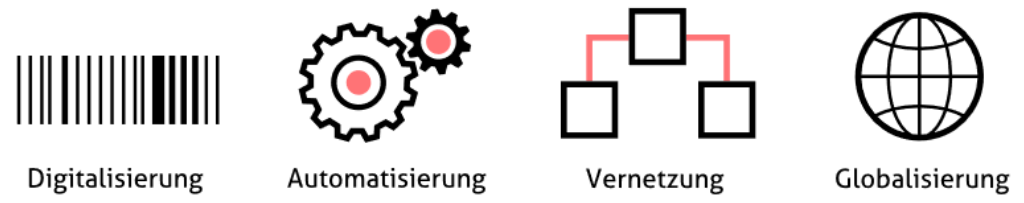


Herausforderungen für Schulen

DER DIGITALE LEITMEDIENWECHSEL UND DIE SCHULE



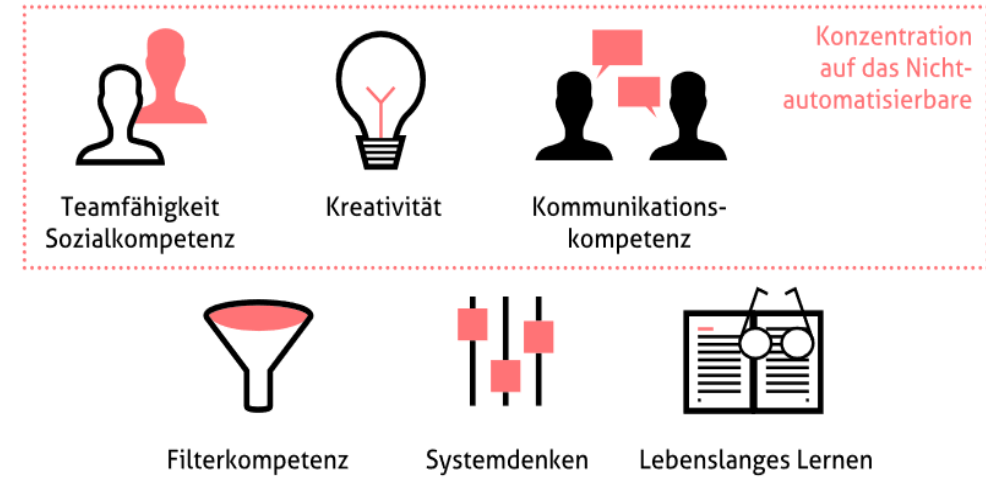
Auslöser



Folgen für die Schule



Allgemeine Kompetenzen



Digitale Kompetenzen



➔ Herausforderungen für Gesellschaft

Die Kompetenz des eigenverantwortlichen Lernens auch mithilfe digitaler Medien wird als eine der wichtigen Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts gesehen. Verschiebt sich der Fokus in Bezug auf die wesentlichen Kompetenzen in der Bildung durch die Krise?

Ja. Das ist vielleicht die kritischste Frage, die die Krise aufwirft. Wir leben in einer Welt, in der Dinge, die leicht zu lehren und zu testen sind, auch leicht digitalisiert und automatisiert werden können. Im Grunde hat die Bildung im Industriezeitalter vor allem Menschen hervorgebracht, die sich gut merken und wiederholen können, was ihnen gesagt wird. In gewissem Sinne haben wir damit Menschen zweiter Klasse produziert.

In diesem [Zeitalter der Beschleunigung](#) müssen wir viel intensiver darüber nachdenken, was uns zu Menschen erster Klasse macht, wie wir die künstliche Intelligenz, die wir mit unseren Computern geschaffen haben, ergänzen und nicht ersetzen und wie wir eine Kultur aufbauen, die das Lernen, verlernen und Wiederlernen während des ganzen Lebens erleichtert.

Heutzutage geht es darum, den Schülerinnen und Schülern dabei zu helfen, einen verlässlichen Kompass und die Instrumente zu entwickeln, mit denen sie sich selbstbewusst in einer zunehmend komplexen, unbeständigen und unsicheren Welt bewegen können. In der Bildung geht es jetzt um Identität, es geht um Handlungsfähigkeit, und es geht um den Zweck.

Es geht darum, Neugier zu wecken: den Verstand zu öffnen; es geht um Mitgefühl: die Herzen zu öffnen; und es geht um Mut, unsere kognitiven, sozialen und emotionalen Ressourcen zu mobilisieren, um aktiv zu werden.

Und das wird auch unsere beste Waffe gegen die größten Bedrohungen unserer Zeit sein: Unwissenheit – der verschlossene Verstand; Hass – das verschlossene Herz; und Angst – der Feind der Handlungsfähigkeit.

2.1

Netzwerkbildung

„Die Beschränkung auf Mündlichkeit, Gedächtnis, Handschrift und das einzelne Individuum kann jedoch die Lernwirklichkeit der Kultur der Digitalität nicht angemessen repräsentieren. Hier knüpft man auf sozialen Plattformen wie Twitter persönliche Lern-Netzwerke, um von der Expertise anderer zu profitieren und die eigenen Kompetenzen anzubieten, hier ist das Internet ein selbstverständliches Mittel zur Kommunikation, zur Kollaboration und zur Recherche. Und hier steht nicht das einzelne Individuum im Mittelpunkt, sondern das Netzwerk selbst.“ (Krommer 2019)



Netzwerkbildung – Was ist das?

01

Wie funktioniert vernetztes Lernen?

<https://padlet.com/salim4/Inhalte210720>

- Offene Fragen zu 2.1

02

Wie können wir Vernetzung lernen?

<https://padlet.com/salim4/210720>

- Bleibt verfügbar
- Alle Teilnehmer*innen haben umfangliche Rechte zur Administration der Pinnwand.

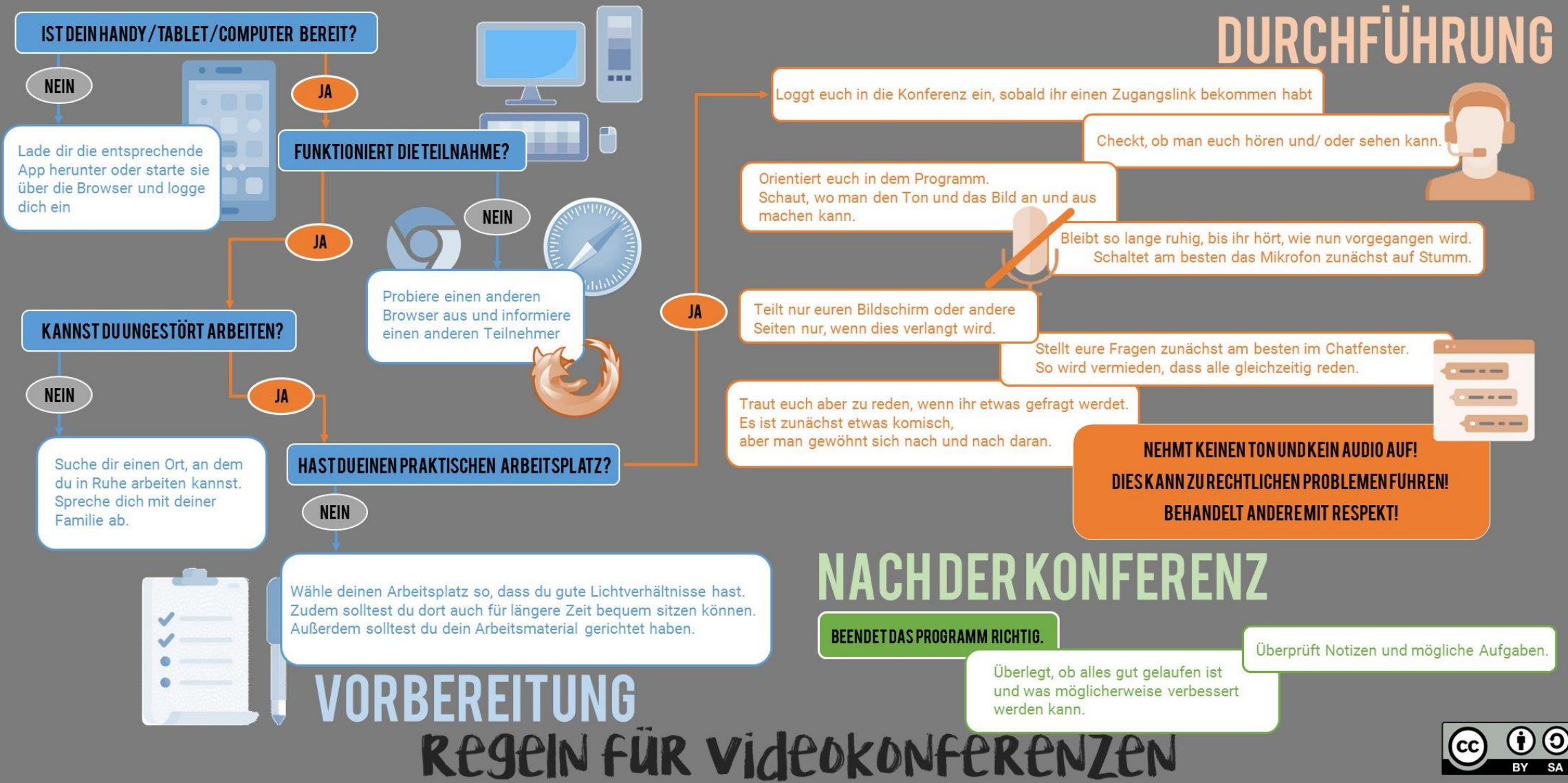
03

Sozialformen und Tools

Wie kann kompetenzorientierte Kollaboration organisiert werden?

Welche Werkzeuge gibt es dafür?

Regeln für Videokonferenzen





Meinungsbild einholen

“Für die qualitative Weiterentwicklung des Systems Bildung...”

01

Haltung / Gegensatz

... müssen wir mehr miteinander reden”

M2

Meinung 2

... braucht es einen Reload”

02

Haltung / Gegensatz

... ist die regionale Vernetzung optimal”

M1

Meinung 1

...sind wir gut aufgestellt”

04

Vernetzung

Wie können Nutzer*innen die Bearbeitung dokumentieren und sich untereinander vernetzen?



Disclaimer I

Urheberrechte: Inhalt, Zusammenstellung, Struktur und Präsentation dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Informationen und Daten (Text, Bild, Grafik und Animationsdateien) sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Inhabers untersagt. Dies gilt auch für die auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung.

Gewährleistungsausschluss: Die Informationen dieser Präsentation werden ständig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich Angaben inzwischen geändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann deshalb nicht übernommen werden. MyGatekeeper gUG übernimmt keine Haftung für Informationen auf Webseiten Dritter, zu dieser Präsentation.



Disclaimer II



Nutzungsrechte: Alle zu dieser Fortbildung gehörenden Materialien wurden dem NLQ zur Nachnutzung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

